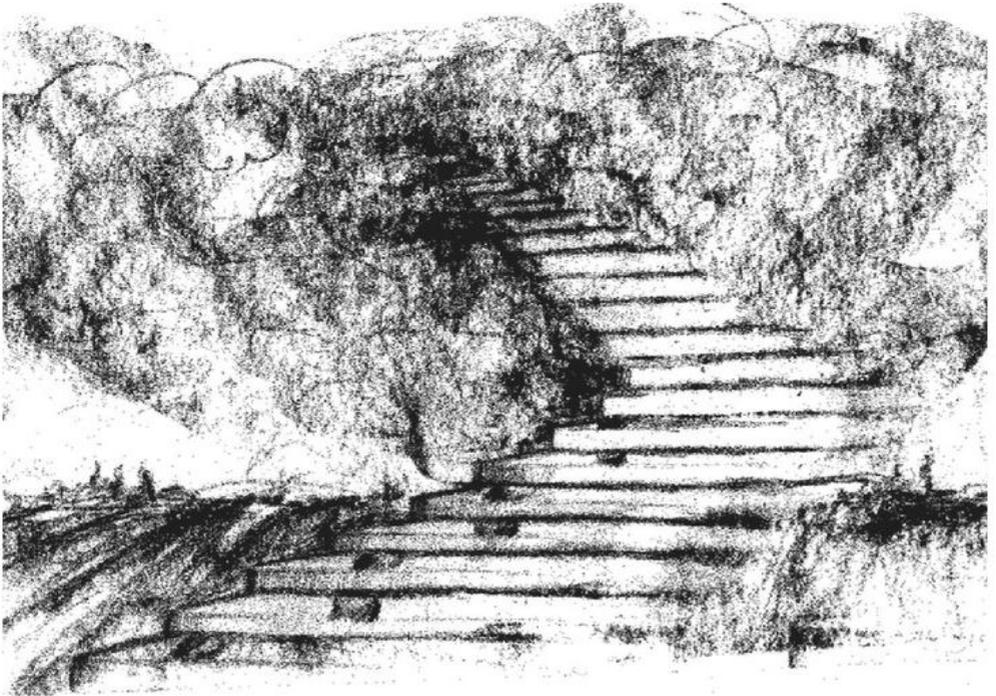


Pfarrei St. Andreas Klausen
Parrocchia S. Andrea Chiusa

Pfarrblatt/bollettino

Nr. 37 vom 06.11. – 20.11.2022



Wenn wir von der Auferstehung reden, wissen wir nicht,
wie dieses Leben bei Gott genau aussieht.
Jesus setzt voll auf dieses neue Leben bei und in Gott –
für sich selbst und als Bote dieser Verheißung ewigen Lebens.

“Se riuscissimo ad credere di più nella resurrezione della carne di ognuno di noi, saremmo meno affaticati dal quotidiano, meno prigionieri dell’effimero e più disposti a camminare con cuore misericordioso sulla via della salvezza”. (Papa Francesco)

Sonntag 13.11.

„Dann sagte er zu ihnen: Volk wird sich gegen Volk und Reich gegen Reich erheben. Es wird gewaltige Erdbeben und an vielen Orten Seuchen und Hungersnöte geben; schreckliche Dinge werden geschehen und am Himmel wird man gewaltige Zeichen sehen.“
Lk 21, 5-19

CARITASSONNTAG**9.00 Uhr**

H. Messe für Johann Gasser und Marianne Morin
Hl. Messe für Irene Untermarzoner geb. Delladio
Jahresmesse für Alois Brunner “Muttner Luis”
Jahresmesse für Pfattner Adolf

DOMENICA – GIORNATA MONDIALE DEI POVERI**Ore 10.30**

Liturgia della parola per i defunti del C.A.I. sezione di Chiusa

Ore 18.00 Uhr

Friedhofswallfahrt von der Gruftkapelle zum Friedhof mit 5 Stationen und italienischen Chor
Pelegrinaggio al cimitero con inizio nella Cappella Gruft con 5 stazioni e coro italiano

Sonntag 20.11.

“Auch die Soldaten verspotteten ihn; sie traten vor ihn hin, reichten ihm Essig und sagten: Wenn du der König der Juden bist, dann rette dich selbst! Über ihm war eine Aufschrift angebracht: Das ist der König der Juden. Einer der Verbrecher, die neben ihm hingen, verhöhnte ihn: Bist du denn nicht der Christus? Dann rette dich selbst und auch uns!”
Lk 23, 35b-43

CÄCILIONSONNTAG - CHRISTKÖNIG**9.00 Uhr**

Hl. Messe für Walter Höller – “Glöggel”
Hl. Messe für Jakob Höller und lebende sowie verstorbene Angehörige
Hl. Messe für Franz, Frieda, Hedwig und Marianne Braun

Jahresmesse für Franz und Markus Baumgartner
Jahresmesse für Josef Brunner und Geschwister Schnigl

Jahresmesse für Peter Gamper und Maria Rauter und deren Kinder Georg, Peter, Albin und Maria

Mitgestaltet vom Stadtpfarrchor und der Bürgerkapelle

NOSTRO SIGNORE GESÙ CRISTO RE DELL'UNIVERSO**Ore 10.30**

S. messa per Virginio Somià, Assunta e Giuliano
S. messa per Maria e Antonio Nami, Ada e Gino Masi

Giubileo 30 anni coro italiano**Besondere Termine / date speciali:**

- Montag, 07.11.2022, 18 Uhr, Liturgieausschuss
- Samstag, 12.11.2022 von 14 – 17 Uhr, Klausur der Mitglieder des Pfarreienrates in Villnöss

- Freitag, 11.11.2022, 16.45 Uhr, St. Martins Umzug von Grundschule bis Kapuzinergarten; 17 Uhr Wortgottesfeier im Kapuzinergarten
- Freitag, 18.11.2022, 19 Uhr, Pfarrgemeinderat
- Sonntag, 20.11.2022, 9 Uhr, Kindergottesdienst

Spenden für die Pfarrei:

23.10.2022 Sammlung Weltmissionstag / raccolta giornata missionaria mondiale 112,75€

30.10.2022 Opfersammlung / risultato delle offerte 201,06€

Spende von Ungenannt für Heizung 30€

Spende von Ungenannt für Heizung 30€

Spende von Ungenannt für Blumen 10€

Spende von Ungenannt für Heizung 30€

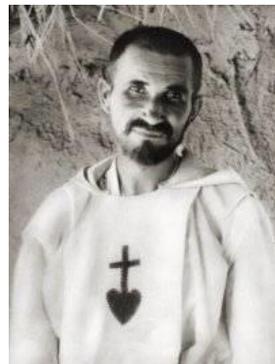
**Wofür wir
DANKE - Vergelt's Gott sagen!
GRAZIE !**

Die Pfarrgemeinde freut sich
mit **Andreas Lanziner** und **Sarah Hofer**
über die Geburt und Taufe ihrer Tochter **GRETA**
und wünscht Gottes Segen für die Zukunft



Domenica 13 novembre 2022 ricorre la 6ª Giornata dei Poveri:

“La Chiesa è e vuole essere la Chiesa di tutti e specialmente la Chiesa dei poveri” (Papa Giovanni XXIII)
La figura di Fratel Charles de Foucauld, canonizzato il 15 marzo scorso, è una testimonianza esemplare di povertà cristiana: un uomo che, nato ricco, rinunciò a tutto per seguire Gesù e diventare con Lui povero e fratello di tutti. La sua vita è stata eremitica, prima a Nazaret e poi nel deserto sahariano, fatta di silenzio, preghiera e condivisione con il popolo nomade dei Tuareg.



Kinderseite: Heiliger Martin - 11. November



Es ist ein eiskalter Wintertag im Jahr 334. Ein zerlumpter Bettler sitzt frierend vor dem Stadttor der französischen Stadt Amiens - aber alle Menschen gehen achtlos an ihm vorbei.

Da kommt ein römischer Soldat auf seinem Pferd angeritten - er heißt Martinus. Und ihm tut der frierende Bettler leid. Außer seinen Waffen hat er aber nur seinen warmen, mit Lammfell gefütterten Offiziers-Mantel bei sich.



Er steigt vom Pferd, nimmt seinen Mantel von den Schultern und schneidet ihn mit seinem scharfen Schwert in zwei gleich große Teile. Obwohl Martinus kein Christ ist, handelt er wie ein solcher.

(Jesus hat gesagt: »Ich bin nackt gewesen und ihr habt mich gekleidet...«).

Der Soldat legt dem Bettler das abgeschnittene Stück seines Mantels um die Schultern und reitet weiter. Der Bettler winkt ihm dankbar nach.



Als Martinus mit seinem halben Mantel ins Lager der römischen Soldaten zurückkommt, lachen seine Kameraden ihn aus, weil er mit dem zerschnittenen Mantel doch sehr merkwürdig aussieht.

In der Nacht aber erscheint ihm Jesus im Traum, und er trägt - wie Martinus - einen halben Mantel. Martinus wird so zum Christen und später dann sogar Bischof und ein Heiliger.



Die Beiträge für das nächste Pfarrblatt müssen innerhalb Montag, 14.11.2022 im Pfarramt abgegeben werden.

Le comunicazioni da pubblicare nel bollettino parrocchiale prossimo sono da presentare entro lunedì, 14/11/2022

Bürozeiten Pfarramt Klausen / orario d'ufficio parrocchiale
Montag 17 - 19 Uhr; Freitag 9 - 11 Uhr und nach Vereinbarung
lunedì dalle ore 17 - 19; venerdì dalle ore 9 - 11 e previo appuntamento
Tel. 0472/847548 - E-mail: pfarreklausen@web.de
www.klausen.eu Pfarrblätter/bollettini parrocchiali